

Bericht über die Tätigkeit der Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung im Jahre 1996/97

Autor(en): **Hiestand, Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **48 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-81225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die Tätigkeit der Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung im Jahre 1996/97

Rudolf Hiestand

Nach der Hundertjahrfeier und dem Kolloquium in Göttingen im Herbst 1996 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit auf der Gallia Pontificia; wesentliche Fortschritte sind daneben vor allem für die Germania, die Scandinavia und die Dalmatia – Croatia Pontificia zu verzeichnen.

1. Italia Pontificia

Prof. Raffaello Volpini (Rom) hat für den Nachtragsband zur Italia weitere Funde aus norditalienischen Archiven gemeldet, doch das angekündigte Manuskript bisher nicht eingereicht. – Prof. Albrecht Graf Finckenstein (Düsseldorf) musste aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit am Band Regnum Italiae ruhen lassen.

2. Germania Pontificia

Das im Herbst 1996 von Prof. Hermann Jakobs (Heidelberg) übergebene Manuskript des Bandes V/1 für die nördlichen Mainzer Suffragane Paderborn und Verden wird vom Sekretär der Durchsicht unterzogen. – Die Arbeit an Band V/3 für die Diözesen Prag und Olmütz ruhte weitgehend. – Dr. Wolfgang Peters (Köln) konnte wieder nur kleine Fortschritte für Band VIII: Lüttich, melden, hat aber in einem Aufsatz die Anfänge von Hheinsberg geklärt. – Der Druck von Band IX für die nördlichen Suffragane von Köln ist noch nicht abgeschlossen. – Prof. Egon Boshof (Passau) hat wegen anderer Verpflichtungen am Band XI für die Suffragane von Trier nur an der Diözese Verdun arbeiten können. – Auch Dr. Jürgen Simon (Magdeburg) hat für Band XII (Magdeburg) wegen beruflicher Anspannung nur geringe Fortschritte gemeldet. – Prof. Hans Heinrich Kaminsky (Giessen) hat weitere Literatur für den Schlussband Regnum et Imperium gesammelt und vor allem aus Legatenurkunden neue Regesten gewonnen. – Die seit längerem ruhende Reihe der Studien und Vorarbeiten zur Germania Pontificia soll durch einen Band mit drei Beiträgen von Hermann Jakobs, Wolfgang Petke (Göttingen) und Rudolf Hiestand weitergeführt werden.

3. Gallia Pontificia

Für den Band Gallia Pontificia I. Diocèse de Besançon von P. Bernard de Vregille S.J. (Lyon), René Locatelli (Besançon) und Gérard Moyse (Dijon) ist nach

Durchsicht durch die Bearbeiter, Prof. Dietrich Lohrmann (Aachen) als Leiter der Gallia Pontificia und den Sekretär die Fahnenkorrektur abgeschlossen, so dass der Band Anfang 1998 erscheinen wird. – Auch für den Band Papsturkunden in Frankreich. Neue Folge IX: Diözese Paris 2: Saint-Denis von Rolf Grosse ist nach Durchsicht durch den Bearbeiter und den Sekretär die Fahnenkorrektur abgeschlossen und ein Erscheinen für 1998 vorgesehen. Das Deutsche Historische Institut in Paris plant aus diesem Anlass eine Table ronde, die gleichzeitig der weiteren Arbeit an der Gallia Pontificia dienen soll. – Dr. Ludwig Falkenstein hat einen Teil der Texte des Nachtragsbandes für die Champagne vorgelegt, der nun von Prof. Lohrmann und dem Sekretär durchgesehen wird. – Von Prof. Benoît Chauvin (Arbois) liegt für die Diözese Langres kein Bericht vor. – Die weitere Arbeit an den Suffraganen von Besançon: Belley, Lausanne und Basel wird nach dem Erscheinen des Bandes für die Erzdiözese wieder in vollem Umfang aufgenommen werden. Für Basel ist freilich noch kein neuer Bearbeiter gefunden worden. In den Band soll auch die Abtei St-Oyand eingeschlossen werden. – Dr. Beate Schilling (Heidelberg) hat die Vorbereitung eines Bandes für die Kirchenprovinz Vienne begonnen, eine Übersicht über das Material erstellt und sich in Düsseldorf in die methodischen Fragen eingearbeitet. – Dr. Stefan Weiss (Augsburg) hat sein Interesse an einer künftigen Bearbeitung der Kirchenprovinz Arles erklärt. – Das Projekt für eine Bearbeitung der Erzdiözese Rouen muss nach dem Scheitern einer erhofften Finanzierung und dem Weggang des vorgesehenen Bearbeiters neu konzipiert werden. Die Dissertation von Dr. Harald Müller (Aachen/Berlin) über die päpstliche Delegationsgerichtsbarkeit in der Normandie ist in der Reihe Studien und Dokumente zur Gallia Pontificia (Band 4, 1 und 2) erschienen.

4. Anglia Pontificia

Dr. Julia Barrow (Nottingham) war durch andere Verpflichtungen im Berichtsjahr noch gehindert, die Arbeit an der Anglia Pontificia aufzunehmen.

5. Hispania Pontificia

Prof. Odilo Engels (Köln) hat den angekündigten ersten Teil einer Bearbeitung des kastilischen Materials noch nicht vorgelegt.

6. Portugalia Pontificia

Dr. Maria Cristina Cunha (Porto) hat sich bereit erklärt, nach Abschluss ihrer Habilitation die Portugalia Pontificia aufgrund des von Carl Erdmann gesammelten und des seither zum Vorschein gekommenen Materials zu erstellen.

7. Scandinavia Pontificia

Dr. Anders Winroth (Newcastle) hat die Überarbeitung der von Dozent Tore Nyberg und Herrn Jochen Burgtorf erstellten Materialien begonnen, eine größere Zahl von Regesten neu formuliert, in Stockholm neue Überlieferungen gefunden und dank von Dr. Wolfgang Seegrün zur Verfügung gestellter, umfangreicher bibliographischer Angaben wesentlich erweitern können.

8. *Polonia Pontificia*

Ein Bericht liegt nicht vor.

9. *Hungaria Pontificia*

Prof. James Ross Sweeney (Pennsylvania State University) kann einen längeren Aufenthalt an der Central European University in Budapest dazu nutzen, gleichzeitig die Arbeit an der *Hungaria Pontificia* zu fördern und die in den letzten Jahren erschienene Literatur einzuarbeiten.

10. *Dalmatia – Croatia Pontificia*

Nachdem die Regesten seit längerem für den ganzen Band vorliegen, hat Prof. Jakov Stipišić (Zagreb) die Einleitungen für die Diözese Zagreb, die Erzdiözesen Zadar und Split, die Diözesen Hvar, Naron, Stanj mit insgesamt 15 untergeordneten Kirchen und Klöstern abgeschlossen und hofft, zügig auch den Rest der Einleitungen fertigzuerstellen. Der Sekretär hat einen Teil bereits durchgesehen.

11. *Africa Pontificia*

Prof. Peter Segl (Bayreuth) hat sich für den spätantiken Teil zuerst den über 100 afrikanischen Konzilien zugewandt und ist bis zum Anfang des Donatistenstreites vorgedrungen.

12. *Oriens Pontificius*

Durch die Mitarbeit an den Bänden für Besançon, Saint-Denis, Paderborn/Verden und *Dalmatia – Croatia* stark in Anspruch genommen, kann der Sekretär wiederum nur geringe Fortschritte melden. Seine Düsseldorfer Mitarbeiter Frau Andrea Büring und Herr Gernot Kirchner arbeiteten weiter an den bibliographischen Angaben zu den Diözesen und den Ritterorden, Herr Jochen Burgdorf M.A. (alle Düsseldorf) unterzieht die Regesten für die beiden grossen Ritterorden einer kritischen Durchsicht.

13. *Verschiedenes*

Die Einrichtung einer Arbeitsstelle in Göttingen wird weiter vorbereitet. Die Finanzlage bereitet weiter grosse Sorgen.

Erschienen:

Harald Müller, Studien zur päpstlichen Delegationsgerichtsbarkeit in der Normandie im 12. und 13. Jahrhundert, 2 Bde. (Studien und Dokumente zur *Gallia Pontificia* 4), Bonn 1997.

Im Druck:

Germania Pontificia IX: Provincia Coloniensis III: Dioeceses Traiectensis, Monasteriensis, Osnabrugensis, Mindensis, conguessit Theodorus Schieffer (†).

Gallia Pontificia I: Diocèse de Besançon, bearbeitet von P. Bernard de Vregille S.J., René Locatelli, Gérard Moyse. Papsturkunden in Frankreich. Neue Folge IX: Diözese Paris 2: Saint-Denis, bearbeitet von Rolf Grosse.

Als nächstes zu erwarten:

Germania Pontificia V/1: Provincia Moguntinensis V: Dioeceses Paderbrunnensis et Verdensis, conguessit Hermannus Jakobs. Paul Fridolin Kehr, Ausgewählte Aufsätze, herausgegeben von Rudolf Hiestand

Hundert Jahre Papsturkundenforschung. Bilanz – Methoden – Perspektiven. Akten des Kolloquiums in Göttingen 9.–11. Oktober 1996, herausgegeben von Rudolf Hiestand.